

FP 510 Acrylat-Dichtstoff

zum Schließen von Rissen und Anschlussfugen an Beton, Mauerwerk, Porotonstein, Ausbauplatten, Holz, Rolladenkästen, Fenster- und Tür-

Ziegel, Putz, rahmen etc.



- + sehr gute Selbsthaftung
- + anstrichverträglich
- + überputzbar
- + bis zu 15 % verform- & dehnbar
- + witterungsbeständig
- + pilzhemmend, beugt Pilz- & Schimmelbefall auf dem Dichtstoff vor
- + für Wand & Boden
- + für Innen & Außen

Anwendungsgebiet

FP 510 wird verwendet zum Schließen von Rissen und Anschlussfugen an Beton, Mauerwerk, Ziegel, Putz, Porotonstein, Ausbauplatten, Holz, Rolladenkästen, Fenster- und Türrahmen etc.

FP 510 eignet sich für Verbindungen mit entsprechender Bewegungsaufnahme bis 15 % und ist für den Innen- und Außenbereich geeignet bis max. -20°C.

Eigenschaften

FP 510 ist ein hochwertiger, silikonisierter, 1-komponentiger Dichtstoff basierend auf einer Acrylemulsion, welcher bei Kontakt mit Luftfeuchtigkeit vernetzt und dabei eine elastische Verbindung bildet.

FP 505 ist fungizid ausgerüstet und anstrichverträglich gemäß DIN 52452.

Technische Daten

Hautbildungszeit	ca. 12 bis 20 Minuten
Fugenbreiten	bis 20 mm
spezifisches Gewicht	ca. 1,6 g/cm ³
Bruchdehnung gemäß DIN EN 53504	400 %
Härte Shore A gemäß DIN 53505	ca. 20
Bewegungsaufnahme	max. 15 %
Verarbeitungstemperatur	+5°C bis +35°C
Temperaturbeständigkeit	-20°C bis +80°C
Farbe	weiß

Materialbasis

Mischung aus Acryldispersion, Weichmachern, Füll- und Hilfsstoffen.



Kennzeichnungen nach

- Gefahrgutverordnung kein Gefahrgut
- Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) nicht kennzeichnungspflichtig

Untergrundvorbereitung

Die Haftflächen müssen sauber, fettfrei, trocken und tragfähig sein. Etwaige Verunreinigungen, wie Trennmittel, Konservierungsmittel, Fett, Öl, Staub, Wasser sowie andere die Haftung beeinträchtigende Stoffe müssen entfernt werden. Zur Reinigung des Untergrundes ein geeignetes Mittel wählen und die Hinweise des Herstellers beachten.

In Zweifelsfällen und bei unüblichen Untergründen sind Haft- und Verträglichkeitstests durchzuführen. Gegebenenfalls ist technische Beratung einzuholen.

Verarbeitung

Sorgen Sie vor der Verarbeitung im Innenbereich für eine ausreichende Belüftung. FP 510 mit einer Kartuschenpresse verarbeiten. Bis zur Bildung einer festen Oberflächenschicht (ca. 2 Stunden, je nach Umgebungstemperatur) vor jeglicher Wassereinwirkung schützen. FP 510 ist anstrichverträglich gemäß DIN 52452, allerdings erst nach vollständiger Austrocknung der Fugen überstreichen. Dabei nicht vollständig überstreichen, da bei Spannungen und Bewegungen Risse gebildet werden.

Materialverbrauch

Der Materialverbrauch ist abhängig von der Beschaffenheit der Fugen und der Handhabung des Werkzeugs. Als Verbrauchsrichtwerte gelten:

